

NEWSLETTER 06

SprInt gemeinnützige eG – Vermittlungsservice für Sprach- und Integrationsmittler/-innen



VORWORT DES GESCHÄFTS-FÜHRENDEN VORSTANDS

SEHR GEEHRTE DAMEN UND HERREN, SEHR GEEHRTE MITGLIEDER DER SPRINT geG, SEHR GEEHRTE FÖRDERER/-INNEN, SEHR GEEHRTE KUNDEN/-INNEN,

Sprach- und Integrationsmittlung ist eine dynamische Dienstleistung. Migrationsbewegungen, gesellschaftliche, rechtliche Rahmenbedingungen und die Bedürfnisse von Kunden/-innen sind im steten Wandel. Aktuell wächst die Nachfrage nach einem flächendeckenden Angebot für die Sprach- und Integrationsmittlung SprInt. Flächendeckung lässt sich z.B. dann erreichen, wenn zusätzlich zur persönlichen Sprachmittlung digitale Produkte der Sprach- und Integrationsmittlung einsatzfähig gemacht werden; auf dem Qualitätsniveau von SprInt.

Das SprInt Bundesnetzwerk hat sich im laufenden Jahr intensiv mit Anforderungen

und Angebotsformen einer videobasierten Sprach- und Integrationsmittlung auseinandergesetzt. So wurden in Zusammenarbeit mit wissenschaftlichen Partnern Qualitätsstandards und Prozesse für dieses Feld erarbeitet sowie eine Zusatzqualifizierung für zertifizierte Sprach- und Integrationsmittler/-innen aufgelegt. Impulsgeber war die Bundesfachtagung des SprInt-Netzwerks im April 2018, auf der Strategien zur flächendeckenden SprInt-Versorgung, insbesondere für den ländlichen Raum, diskutiert wurden.

Die SprInt-videobasierte Sprach- und Integrationsmittlung wird sich von Produkten



SprInt
gemeinnützige
e. Genossenschaft

Sprach- und Integrationsmittlung
in Deutschland

anderer Dolmetsch-Anbietenden unterscheiden. SprInt bringt die integrationsmittlernde Funktion in die videobasierte Verdolmetschung ein und wird dieses Angebot ausschließlich mit zertifizierten und festangestellten Sprach- und Integrationsmittler/-innen anbieten. Aktuell werden bereits erste Erprobungsmaßnahmen zur weiteren Entwicklung des Angebotes umgesetzt.

Video-SprInt wird trotz des Vorteils der schnellen Verfügbarkeit immer nur ein Baustein im Integrationsprozess – eine Ergänzung zur persönlichen Verdolmetschung – sein. Ist die dolmetschende Person nicht im Raum, können nonverbale Kommunika-

tionsaspekte weniger gut erfasst werden, wodurch sich die Möglichkeiten der Kulturmittlung verringern. Gerade in Gesprächssettings, in welchen Vertrauen eine große Rolle spielt, ist persönliche Sprach- und Integrationsmittlung weiterhin unabdingbar. Wir sind gespannt auf die weiteren Entwicklungen und freuen uns auf die kommenden Herausforderungen.

Wir wünschen viel Spaß bei der Lektüre des Newsletters!



Achim Pohlmann

Delley Becker

SPRINT-VERMITTLUNGSSERVICE: WUPPERTAL/DORTMUND

MIT DER BEENDIGUNG VON SPRINT-QUALIFIZIERUNGSMABNAHMEN AN UNSEREN STANDORTEN IN DORTMUND UND WUPPERTAL HABEN WIR WEITERE ZERTIFIZIERTE SPRACH- UND INTEGRATIONSMITTLER/-INNEN EINSTELLEN KÖNNEN, DIE NUN IN NRW IM EINSATZ SIND.

Durch Neueinstellungen haben wir das Sprachangebot des Vermittlungsservices um folgende Sprachen erweitert:

- Ga
- Mandarin
- Pashtu
- Somali
- Twi



In den letzten Monaten ist es uns gelungen, die Zusammenarbeit mit Großkunden im Ruhrgebiet zu intensivieren und wir haben

im Vergleich zum Vorjahr eine 16-prozentige Steigerung der Einsatzstunden erreicht. Damit einher geht ein Anstieg der Zahl der Angestellten von 45 auf 55. Um der Dynamik in unserem sozialen Unternehmen Rechnung zu tragen, haben wir zusätzliche Räumlichkeiten in unserer Zentrale in Wuppertal bezogen.



SPRINT – QUALIFIZIERUNG

ABSCHLUSS & NEUANFANG

Der Bereich der Qualifizierung zum/zur Sprach- und Integrationsmittler/-in in Wuppertal ist voller Bewegung. Der erste Qualifizierungsdurchgang der Sprint gemeinnützigen eG am Standort

Wuppertal ist erfolgreich zu Ende gegangen. Im September fanden die mündlichen, schriftlichen und praktischen Abschlussprüfungen statt, in welchen die angehenden SprInts ihre in den vorangegangenen 18 Monaten erworbenen Kompetenzen bewiesen. Der damit verbundene Stress hat sich gelohnt: Nach dem Prüfungsmarathon und vereinzelt Nachprüfungen erhielten alle 17 Absolvent/-innen die Sprint Zertifikate; viele mit dem Nachweis über Dolmetschkompetenzen in zwei Sprachen. Der feierlichen

Zertifikatsübergabe wohnte Herr Thomas Lenz, Vorstandsvorsitzender des Jobcenters der Stadt Wuppertal, sowie Aufsichtsratsmitglied der SprInt geG, Dr. Jochen Denker, bei. Die Integrationsbeauftragte der JVA Remscheid, Frau Anja Zastrau, gab einen Einblick in ihren Arbeitsalltag mit dem Einsatz von SprInt. Beim gemeinsamen anschließenden Imbiss war Raum für Freude auf das Kommende und Sentimentalität für die vergangene gemeinsame Zeit.

An dieser Stelle geht unser Dank an all diejenigen, welche die Qualifizierung 2017/2018 mitgestaltet haben: Dozierende, unterstützende Familienmitglieder, Praxisstellen und ganz besonders

an die neuen SprInt Absolventen/-innen. **Wir gratulieren herzlich und wünschen viel Erfolg für die Zukunft!**

Die im Mai 2018 gestartete SprInt Qualifizierung hat Bergfest. Die 17 Teilnehmenden haben die Zwischenprüfungen der ersten Lernphase bestanden und blicken nun mit Vorfreude auf das im neuen Jahr anstehende sechswöchige Praktikum.

Neu im Qualifizierungsteam begrüßen wir **Frau Aida Konti** als pädagogische Fachkraft. Parallel mit Frau Konti startete im Oktober eine neue Heranführungsmaßnahme zur Qualifizierung zum/zur Sprach- und Integrationsmittler/-in.

SPRINT – NETZWERK UND TRANSFER

SPRINT QUALIFIZIERUNG IN DORTMUND

Am **14.09.2018** fand die feierliche Zertifikatsübergabe der frisch ausgebildeten **Sprach- und Integrationsmittler/-innen** aus Dortmund in den Räumlichkeiten der **EWEDO GmbH** statt. Nach 18 Monaten nahmen 15 Teilnehmer/-innen der Qualifizierung ihr Zertifikat entgegen und freuen sich nun auf einen erfolgreichen Start in die Arbeitswelt. Fünf Absolventinnen konnten bereits eine Anstellung bei der **SprInt geG** finden und ihre Kompetenzen als Sprach- und Integrationsmittler/-innen unter Beweis stellen. Auch die anderen SprInt blicken positiv in die Zukunft und befinden sich in Gesprächen mit unterschiedlichen Betrieben zu denen sie während ihrer Praktika Kontakte knüpfen konnten.

QUALIFIZIERUNG BUNDESWEIT

Um eine professionelle Dienstleistung anbieten zu können, bedarf es qualifizierter Sprach- und Integrationsmittler/-innen. Dafür sucht und findet die bundesweite Servicestelle Kooperationspartner zur Umsetzung von Qualifizierungen und den Aufbau von Vermittlungsservices. In Leipzig beginnt zum Ende des Jahres zum zweiten Mal eine SprInt Qualifizierung. Durchführender Bildungsträger ist die DPFA als neuer SprInt Kooperationspartner. In Nürnberg konnte das BFZ für

SprInt gewonnen werden und wird den ersten Qualifizierungsdurchlauf in 2019 starten. Die Servicestelle freut sich, die neuen Kooperationspartner bei der Umsetzung zu begleiten.

Ein anderes Projekt der Servicestelle in Zusammenarbeit mit den wissenschaftlichen Partner/-innen ist die Aktualisierung des SprInt Curriculums. Eine erste Fassung liegt bereits vor. Nach der finalen Abstimmung werden wir zum Frühjahr 2019 die aktualisierte Fassung an

unsere Kooperationspartner weiterleiten können, um weiterhin am Puls der Zeit und nach den aktuellen Anforderungen an das Berufsbild zu qualifizieren.

Im Zuge der praktischen Prüfung der Wuppertaler Qualifizierung fanden weitere Dolmetschprüfungen von Mitarbeitenden der SprInt geG statt. Durch die Prüfung in Zweitsprachen hat sich das Sprachportfolio im Bereich Vermittlungsservice entsprechend erweitert.





TELE-SPRINT

DIE SPRINT geG HAT DEN BEREICH TELEFON-DOLMETSCHEN IM RAHMEN EINES MODELLPROJEKTS MIT MIGRATIONSBERATUNGSSTELLEN AUSGEWEITET.

Das Projekt „Tele-SprInt“ läuft zunächst bis Ende 2018. Ziel des Projektes ist die Erprobung, Weiterentwicklung und Professionalisierung der telefonischen Sprach- und Integrationsmittlung. Das Projekt stellt eine Entwicklungsstufe für die Einführung von online-videobasierter Sprach- und Integrationsmittlung der SprInt geG (Video-SprInt) dar. Die ersten Zwischenergebnisse des Projektes zeigen, dass der Bedarf nach medienbasierter Sprachmittlung hoch ist, Zugangsbarrieren zur Nutzung aber nicht unterschätzt werden dürfen. Hier erhoffen wir uns weitere Erkenntnisse aus dem Modellprojekt.

Wie im Vorwort erwähnt, nutzt SprInt die vielfältigen Vorteile der medienbasierten Sprachmittlung: Im Vergleich zu Vororteesätzen können SprInt-Einsätze nicht nur

regional sondern bundesweit abgedeckt werden. Bei definierter Qualität kann schneller, flexibler und effizienter auf die Wünsche der jeweiligen Kunden/-innen eingegangen werden, entweder an konkreten Terminen oder in Form einer Einsatz-Flatrate, die auch spontane Telefoneinsätze erlaubt. Lange Anfahrtswege entfallen und eine hohe Sprachverfügbarkeit kann gewährleistet werden. Tele-SprInt übernimmt bewährte integrations- und kulturmittelnde Komponenten des SprInt-Konzeptes.

Um die Qualität der SprInt Dienstleistung zu gewährleisten, wurden für die medienbasierte Sprach- und Integrationsmittlung im SprInt-Netzwerk in Kooperation mit Translationswissenschaftler/-innen und Dolmetscher/-innen konkrete Qualitätsstandards entwickelt – auf technischer, infra-

struktureller und auf personeller Seite. Die technische Lösung, welche benutzerfreundlich, datenschutzkonform und plattformunabhängig ist, entsteht in Zusammenarbeit mit schweizerischen EDV-Spezialist/-innen. Standardisierte Dolmetsch-/Telefonkabinen, die professionelles Mittelung ermöglichen, werden bedürfnisgerecht eingerichtet. Da sich die Anforderungen an zertifizierte Sprach- und Integrationsmittler/-innen durch die eingesetzten Medien verändern, wurde eine Zusatzqualifizierung für SprInt konzipiert und in einem ersten Modelldurchlauf bereits durchgeführt. Die Festanstellung unserer Dolmetschkräfte, wissenschaftliche Begleitforschung sowie unsere hohen Standards unterscheiden „Tele-SprInt“ von anderen Konzepten im Bundesgebiet.

SprInt gemeinnützige eGenossenschaft
Gronastraße 68
42285 Wuppertal

Amtsgericht Wuppertal, Genossenschaftsregister GnR 277

Vorstand: Achim Pohlmann, Detlev Becker

Aufsichtsrat: Dr. Ümit Kosan, Dr. Jochen Denker,
Dr. Johannes Vesper

SprInt gemeinnützige eG ist Mitglied im Genossenschaftsverband – Verband der Regionen e. V. und im Deutschen Paritätischen Wohlfahrtsverband – Landesverband NRW

Redaktion: Matthias Schug, Karina Hühmann

Foto: Frank Dora

Layout: www.andrea-wastl.com



www.sprachundintegrationsmittler.org
www.sprinteg.de
info@sprinteg.de

